

Rüstungsindustrie willkommen

Berlin/Schönefeld. Ungeachtet der ablehnenden Haltung seiner Partei gegenüber Rüstungsexporten hat der Brandenburger Wirtschaftsminister Ralf Christoffers (Die Linke) sein Engagement für den Verbleib der Internationalen Luft und Raumfahrtausstellung (ILA) in der Region verteidigt. »Die ILA war nur als Gesamtpaket zu bekommen«, sagte er am Mittwoch in Potsdam. Es sei eine politische Entscheidung gewesen, die Messe in der Region zu halten, sie habe einen hohen volkswirtschaftlichen Effekt. Die ILA eröffnet am 11. September in Schönefeld. Laut Christoffers kommt ein Drittel der Aussteller aus dem militärischen Bereich. Größter Einzelaussteller ist die Bundeswehr.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/188710.ruestungsindustrie-willkommen.html>